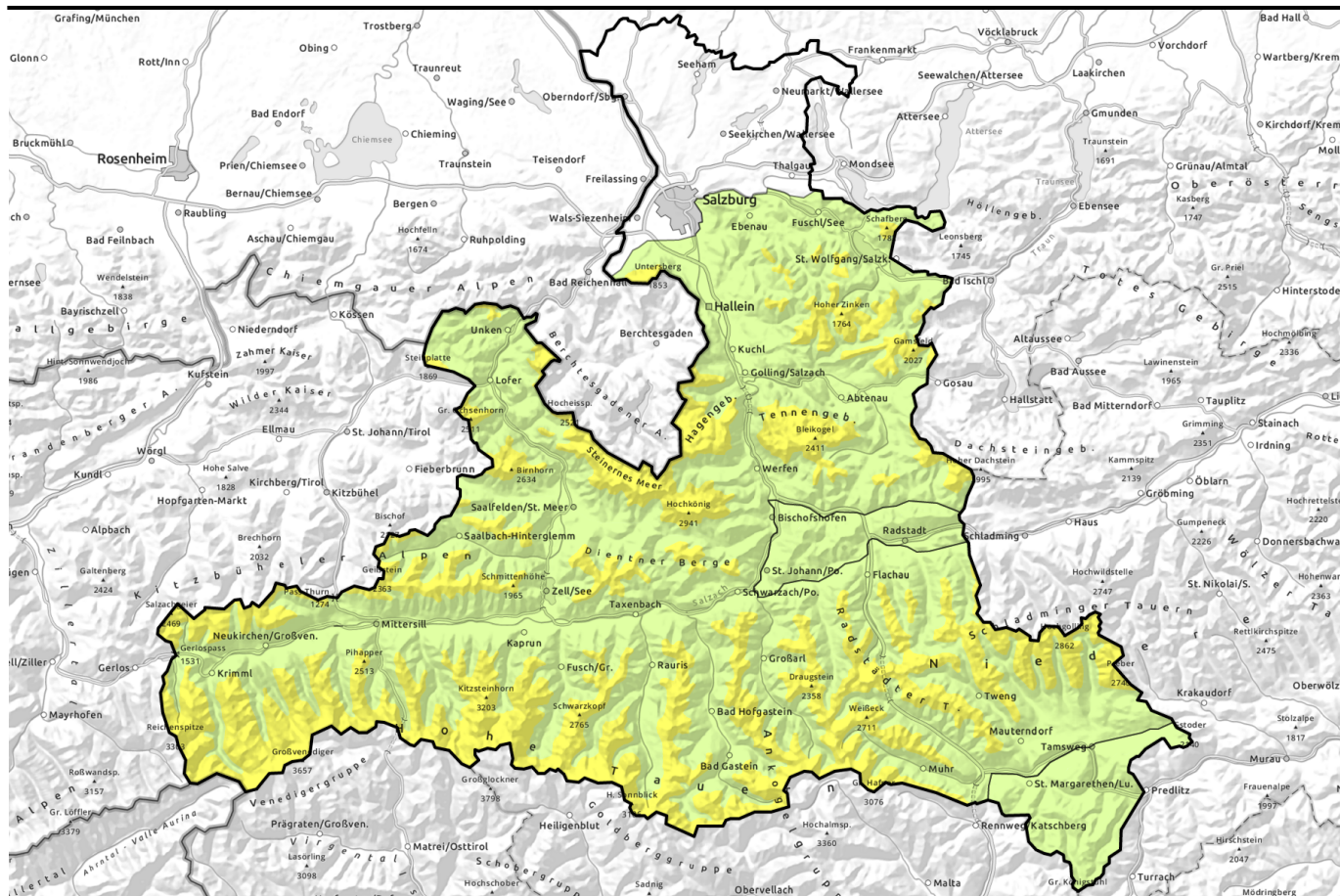


Lawinenbericht für Freitag, 17.03.2023, Vormittag



Starke Erwärmung in allen Höhen

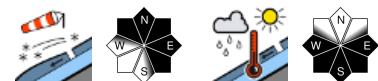


Nockberge, Pongauer Grasberge

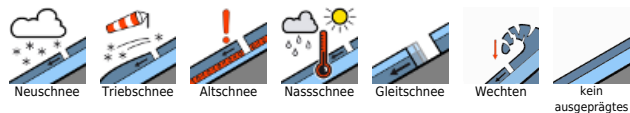


2200 m

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

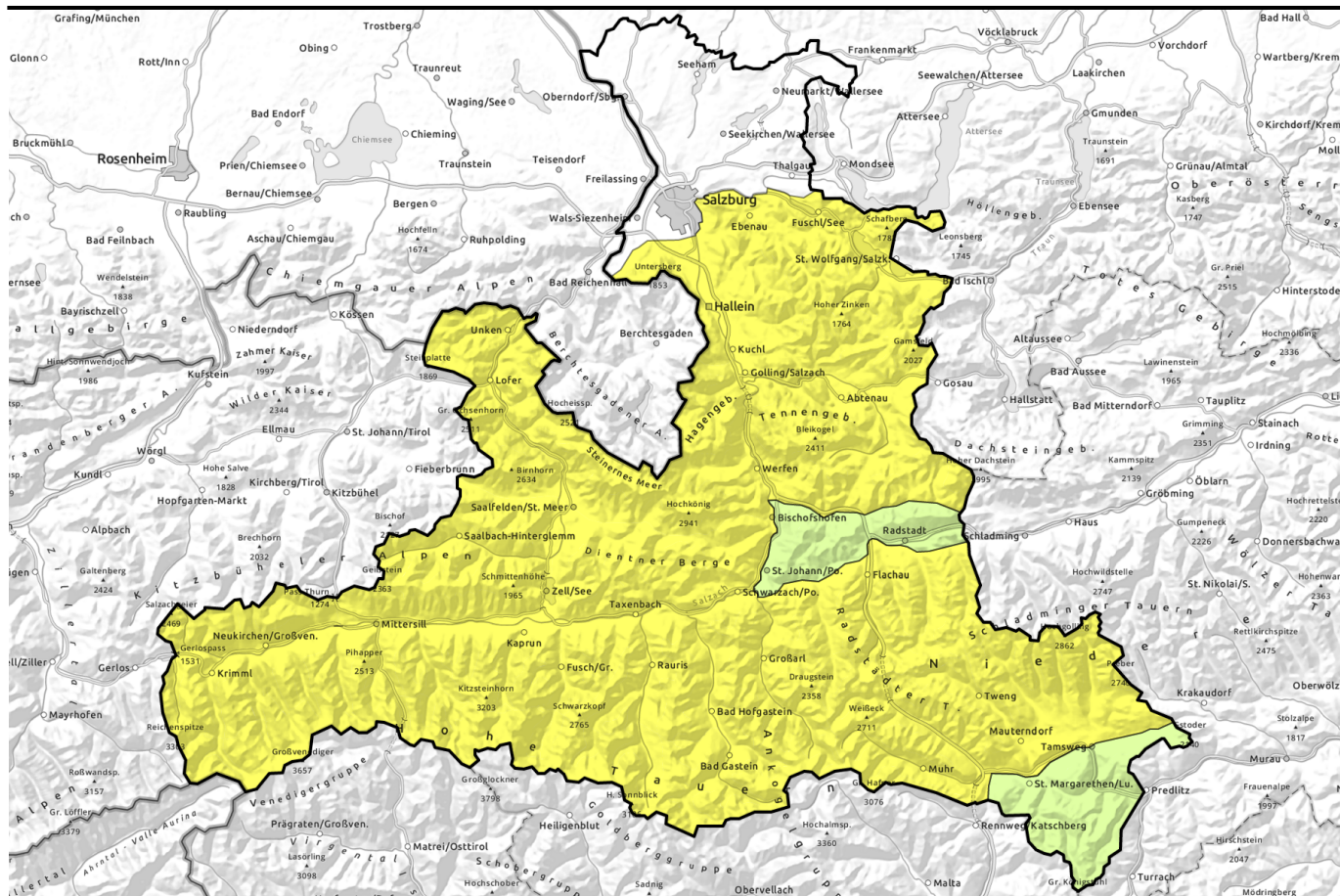


1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 17.03.2023, Nachmittag



Starke Erwärmung in allen Höhen



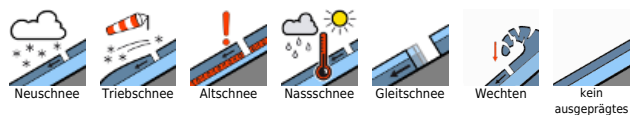
Nockberge, Pongauer Grasberge



Großenedigergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

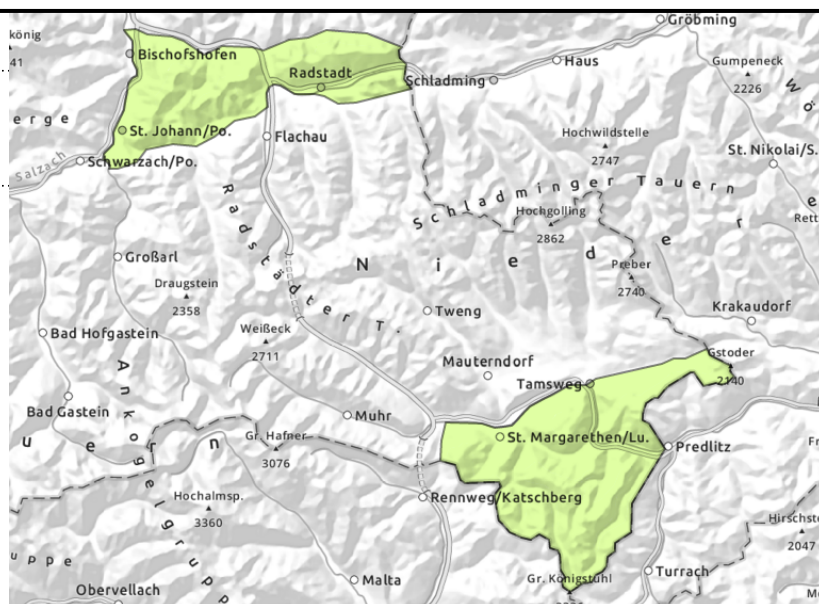


Lawinenbericht für Freitag, 17.03.2023

Nockberge, Pongauer Grasberge



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, kleine nasse Lockerschneelawinen aus noch nicht entladenen Steilbereichen



Vereinzelte Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Einzelne Gefahrenstellen gibt es in den Hochlagen vor allem im erweiterten Ostsektor, hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden. Dort sind im extremen Steilgelände vereinzelt kleine Schneebrettlawinen auslösbar. Aus sehr steilem und noch nicht entlademem Gelände sind mit der Sonneneinstrahlung spontan kleine, nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die dünne Neuschneeaufgabe vom Wochenbeginn wird in den Hochlagen tagsüber auch schattseitig angefeuchtet, dünne Tribschneepakete auf den Ostseiten und in Rinnen haben an Festigkeit gewonnen. In mittleren Höhenlagen ist die Schneedecke vielfach schon durchfeuchtet und weitgehend stabil. Ein Schwachpunkt ist aber zum Teil bodennaher Schwimmschnee. In tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

Wetter

Die Sonne dominiert am Freitag. Hohe Schleierwolken dämpfen sie nur wenig, die Sicht ist gut. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig stark. Es wird deutlich wärmer: In 1500m zu Mittag 8 bis 11 Grad, in 2000m 5 bis 8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

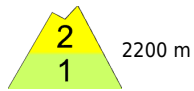
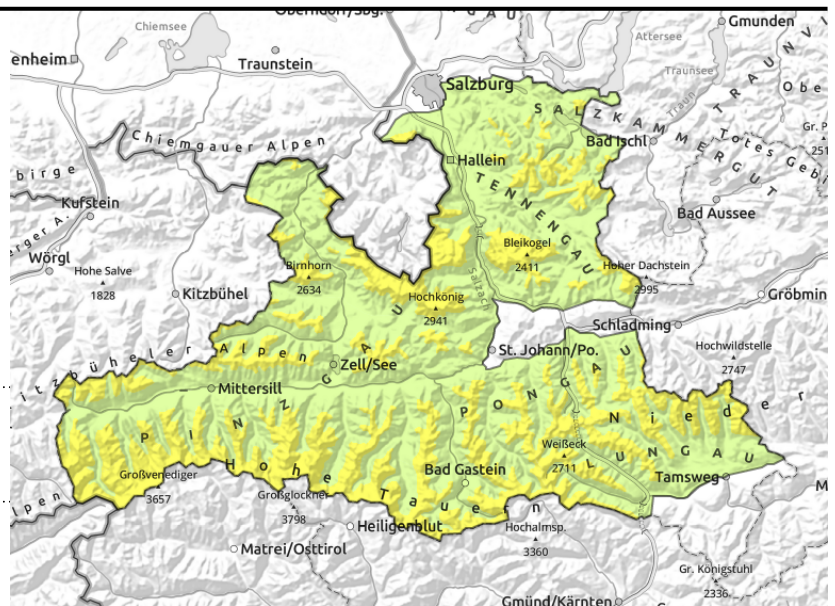
5 sehr groß

Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 17.03.2023, Vormittag

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe



kammnah, kammfern, hinter steilen Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



spontane Lawinenaktivität, starker Erwärmungsimpuls

Triebschnee in höheren Lagen noch störanfällig

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 2200m MÄßIG, darunter zunächst GERING mit einem tageszeitlichen Anstieg ebenfalls auf Stufe 2. Gefahrenstellen durch Triebschnee gibt es im Nordwest über Nord und Ost bis Südost schauenden Steilgelände, hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden. Dort ist vereinzelt auch bei geringer Zusatzbelastung ein Schneebrett mittlerer Größe auslösbar. Mit der Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung sind im Tagesverlauf spontan kleine, vereinzelt auch mittlere nasse Lockerschneelawinen aus sehr steilem Gelände möglich. Auch die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen steigt tageszeitlich etwas an.

Schneedeckenaufbau

Der teils ergiebige Neuschnee der ersten Wochenhälfte hat sich gesetzt. Auch der Triebschnee durch den Südföhn bzw. den folgenden NW-Sturm hat an Festigkeit gewonnen. Mögliche Schwachschichten gibt es in hohen und hochalpinen Lagen zwischen den Triebschneepaketen, auf überwehtem lockerem Schnee bzw. eventuell auch an einer dünnen Regeneiskruste in einem schmalen Höhenband zwischen 2200 und 2500 m. Die markante Erwärmung bringt am Freitag eine starke Anfeuchtung und einen Festigkeitsverlust im Neuschnee dieser Woche. In mittleren Höhenlagen ist die Schneedecke über weite Bereiche oft schon 0-Grad-isotherm, in tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

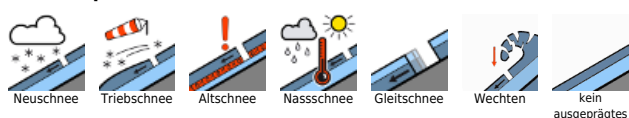
Wetter

Die Sonne dominiert am Freitag. Hohe Schleierwolken dämpfen sie nur wenig, die Sicht ist gut. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig stark, leicht föhniger Südwind kann sich aber zeitweise am Tauernhauptkamm und am Tennengebirge mit 30 bis 40 km/h störend bemerkbar machen. In 2000m 5 bis 9 Grad, in 3000m um 1 Grad.

Tendenz

Frühlingshafte Verhältnisse mit Tagesgang der Lawinengefahr am Samstag. Die Störanfälligkeit im hochalpinen Triebschnee geht zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

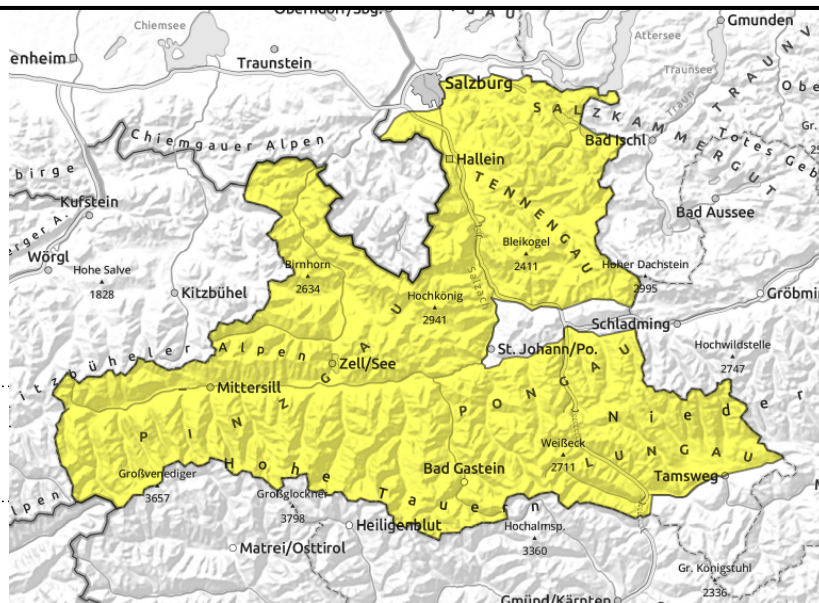


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 17.03.2023, Nachmittag

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe



kammnah, kammfern, hinter steilen Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



spontane Lawinenaktivität, starker Erwärmungsimpuls

Tribschnee in höheren Lagen noch störanfällig

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 2200m MÄßIG, darunter zunächst GERING mit einem tageszeitlichen Anstieg ebenfalls auf Stufe 2. Gefahrenstellen durch Tribschnee gibt es im Nordwest über Nord und Ost bis Südost schauenden Steilgelände, hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden. Dort ist vereinzelt auch bei geringer Zusatzbelastung ein Schneebrett mittlerer Größe auslösbar. Mit der Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung sind im Tagesverlauf spontan kleine, vereinzelt auch mittlere nasse Lockerschneelawinen aus sehr steilem Gelände möglich. Auch die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen steigt tageszeitlich etwas an.

Schneedeckenaufbau

Der teils ergiebige Neuschnee der ersten Wochenhälfte hat sich gesetzt. Auch der Tribschnee durch den Südföhn bzw. den folgenden NW-Sturm hat an Festigkeit gewonnen. Mögliche Schwachschichten gibt es in hohen und hochalpinen Lagen zwischen den Tribschneepaketen, auf überwehtem lockerem Schnee bzw. eventuell auch an einer dünnen Regeneiskruste in einem schmalen Höhenband zwischen 2200 und 2500 m. Die markante Erwärmung bringt am Freitag eine starke Anfeuchtung und einen Festigkeitsverlust im Neuschnee dieser Woche. In mittleren Höhenlagen ist die Schneedecke über weite Bereiche oft schon 0-Grad-isotherm, in tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

Wetter

Die Sonne dominiert am Freitag. Hohe Schleierwolken dämpfen sie nur wenig, die Sicht ist gut. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig stark, leicht föhniger Südwind kann sich aber zeitweise am Tauernhauptkamm und am Tennengebirge mit 30 bis 40 km/h störend bemerkbar machen. In 2000m 5 bis 9 Grad, in 3000m um 1 Grad.

Tendenz

Frühlingshafte Verhältnisse mit Tagesgang der Lawinengefahr am Samstag. Die Störanfälligkeit im hochalpinen Tribschnee geht zurück.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition

